

## Programm

**08:30 Uhr** Einlass

**09:00 Uhr** Begrüßung durch  
*Dekan Prof. Wollny*

**09:15 Uhr** Deutsches Bienen-  
monitoring  
*Dr. Otten*

**10:15 Uhr** Bedeutung von Obstplan-  
tagen als Lebensraum für  
Wildbienen  
*Dipl.-Biol. Dannemann*

**11:15 Uhr Pause**  
**(inkl. Honigverkostung)**

**11:30 Uhr** Neonicotinoidverbot und  
dessen Auswirkungen auf die  
Bienen  
*Dr. Wallner*

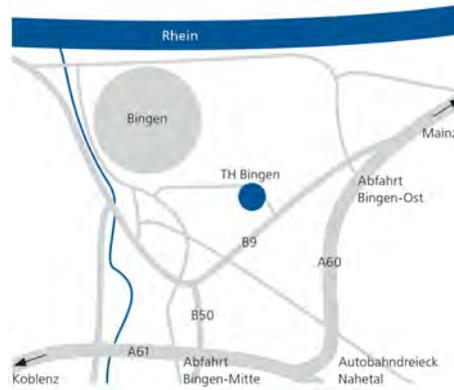
**12:30 Uhr Pause**  
**Optional: Campusrundgang**

**13:30 Uhr** BASF Farmnetzwerk -  
Erfahrungen und Ergebnisse  
aus dem Projekt zur Förde-  
rung der Artenvielfalt  
*Dipl. Kfm. Schumacher*

**14:15 Uhr** Sorghumhirsen lockern  
Biogasfruchtfolgen auf und  
nutzen den Bienen  
*Dr. Siede*

**15:00 Uhr** Mit Vielfalt zum Erfolg für  
Mensch und Natur  
*Hr. Meitzler*

**15:45 Uhr** Schlusswort und  
Tagungsende



### Anreise mit Bus und Bahn

Mit dem Zug bis Bahnhof „Bingen Stadt“, Bus Linie 604 bis Haltestelle „TH Bingen Campus“

Aktuelle Fahrpläne finden Sie auf der Webseite des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund unter [www.rnn.info](http://www.rnn.info).

### Anreise mit dem PKW

Die Hochschule ist an die A60 und A61 angebunden und hat an der B9 eine eigene Abfahrt.

### Kontakt

#### Technische Hochschule Bingen

Berlinstraße 109

55411 Bingen am Rhein

**T.** +49 6721 409-0

#### Anmeldung bis 20.03.2019

(keine Tagungsgebühr)

[bientagung2019@th-bingen.de](mailto:bientagung2019@th-bingen.de)

Prof. Dr. agr. Clemens Wollny

**T.** +49 6721 409-348

[www.th-bingen.de](http://www.th-bingen.de)

# Agrobiodiversität

## Erhalt der Artenvielfalt von Bienen

Bienen-Tagung

11. April 2019

Technische Hochschule Bingen



## Themenhintergrund

Mit 250 Flügelschlägen pro Minute und 4.000 Blütenbesuchen pro Tag gehört Sie zu den Top-Leistungsträgern der Agrarwirtschaft: die Biene. Neben den bekannten Honiglieferanten tragen über 500 Wildbienenarten zur Artenvielfalt in unserer Landschaft bei. Diese Vielfalt der bestäubenden Insekten ist durch zunehmenden Siedlungsbau und Veränderung in der Agrarlandschaft bedroht. Wir möchten die übergreifende Thematik auf der Tagung diskutieren und vor allem Lösungsansätze vorstellen, um dem Artenrückgang aktiv entgegenzuwirken.



## Über uns

Wir sind 13 Studenten/-innen aus dem Masterstudiengang Landwirtschaft und Umwelt der Technischen Hochschule Bingen. In unserem Wahlpflichtmodul "Konferenzplanung" organisieren wir als studentische Gruppe selbstständig eine Tagung. Unser Team besteht zu gleichen Teilen aus Umwelt – und Agraringenieuren. Eine gemeinsame Schnittstelle ist die Thematik des Rückgangs der bestäubenden Insektenarten, woraus die Idee zur „Bientagung“ entstand.

Wir freuen uns und sind gespannt auf Ihr zahlreiches Kommen.

## Unsere Referenten

### Dr. Christoph Otten

**Institut:** Fachzentrum Bienen und Imkerei

**Forschung:** Bienenkrankheiten und Zucht, Zuchtwertschätzung

**Ziel:** Vorstellung aktuelle Untersuchungen des Deutschen Bienenmonitorings und etablierter Beobachtungssysteme vorstellen.

### Dipl.-Biol. Doris Dannenmann

**Institut:** Herman-Hoepke-Institut der Technischen Hochschule Bingen

**Forschung:** Untersuchung der Biodiversität von Arthropoden im Obstbau

**Ziel:** Inwieweit sind Obstanlagen als Lebensraum für Wildbienen geeignet und wie können vorhandene Wildbienenpopulationen in Obstanlagen gefördert werden?

### Dr. Klaus Wallner

**Institut:** Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim

**Forschung:** Untersuchungen von Bienenprodukten auf Qualität und Identifikation von verschiedene Einflussfaktoren.

**Ziel:** Was ist das Besondere an Neonicotinoiden und was bringt ein europaweites Verbot für die Bienen?

### Dipl. Kfm. Andreas Schumacher

**Firma:** Abteilung Nachhaltigkeit BASF

**Ziel:** Vorstellung der Ergebnisse aus den 53 Betrieben des BASF Farmnetzwerk. Welche Maßnahmen fördern die Artenvielfalt und sind zugleich leicht in der Praxis umzusetzen?

### Dr. Reinhold Siede

**Institut:** Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen; Bieneninstitut Kirchhain

**Forschung:** Wert von Sorghumhirsen für die Pollenversorgung der Honigbiene

**Ziel:** Was zeigen aktuelle Forschungsergebnisse zum Sammelverhalten der Bienen an Sorghum und wie werden die Pollen von den Bienen verwertet?

### Armin Meitzler

**Betrieb:** Betriebsleiter im familiengeführten Biobetrieb

**Ziel:** Erfahrungsbericht zur vielfältigen Fruchtfolge

